

Mit majestätischem Gruß durch die City

6. Deutscher Königinnentag: Tausende Besucher kommen zum großen Festumzug nach Blomberg. Die Gäste bewundern prunkvolle Kleider, ausgefallenen Kopfschmuck und jede Menge Trikes

VON PATRICK BOCKWISSEL

Blomberg. Mit einem breiten Lächeln thront Julia Pravemann auf dem Rücksitz des Trikes, das die Kirschblütenkönigin aus der Röhler Schweiz beim Festumzug des Deutschen Königinnentags kutschiert. „Hallo Blomberg, geht es Euch gut“, ruft die 20-Jährige den am Straßenrand stehenden Gästen zu. Die Antwort ist eindeutig: „Ja“, schallt es ihr aus den Zuschauerreihen entgegen.

Julia Pravemann ist eine von 188 regionalen Majestäten, die beim großen Festumzug am Sonntag auf den motorisierten Dreirädern durch die Straßen der Altstadt gefahren werden. Marschbapellen, Vereine und Gruppen bereichern und begleiten den Marsch, der von Tausenden Besuchern verfolgt wird. Immerwieder spenden die Gäste Beifall, schießen Fotos oder holen sich Autogramme ab.

„Est das klasse“, sagt Karin Trebsdorf, die zusammen mit ihrem Mann Rudi den Königinnentag besucht. Besonders die imposanten Trikes und die prunkvollen Kleider der Königinnen haben es dem Ehepaar aus Heiligenkirchen angetan. „So etwas bekommt man ja nicht alle Tage zu sehen“, sagt Rudi Trebsdorf.

So unterschiedlich und vielfältig wie ihre Heimatregionen zeigen sich an diesem Tag auch ihre Repräsentantinnen in ihren Kleidern, deren Farben von Rot und Weiß bis hin zu Lila, Hellgrün oder Gelb reichen. Auch in Sachen Kopfschmuck



Im Gedränge: Julia Pravemann, Kirschblütenkönigin der Röhler Schweiz, jubelt den vielen Gästen zu, die dem Festumzug beim Königinnentag in Blomberg verfolgen.

FOTO: BOCKWISSEL

Ragna Saß sowie ihren Ehren- damen Alfrun Schönberg und Kim Pokropski thront aus Heidekraut gefertigter Schmuck.

„Wir waren alle drei Tage hier in Blomberg. Uns hat es wirklich super gut gefallen“, berichtet Heidekönigin Ragna Saß nach dem Festumzug. Für sie sei es besonders schön gewesen, so viele verschiedene Königinnen aus ganz Deutschland zu treffen und kennenzulernen. „Das

war klasse. Auch die Atmosphäre war richtig schön“, sagt Saß.

Dieser Satz ist beim Königinnentag immer wieder von den Königinnen oder Besuchern zu hören. „Ich bin Blomberger und wohne mitten in der Innenstadt. Ist doch toll, wenn hier etwas los ist“, sagt Günter Kohring. Die Organisatoren von Blomberg Marketing seien auch wenn sie sich Freitag und Samstag ähnlich viele Besucher

wie Sonntag gewünscht hätten, sehr zufrieden. „Blomberg hat sich perfekt präsentiert und ist eine tolle Kulisse für den Königinnentag“, ist sich Hans-Oskar Wnendt, Vorsitzender von Blomberg Marketing, sicher.

**Splitter, Bericht unten
Kommentar, Seite 26**

ErV4do und
weiteres über
finden Sie
auf www.l3.de

L3.de